

Stadt sagt Kulturveranstaltungen bis einschließlich 25. März ab

Bedingt durch die Ausbreitung des Corona-Virus in Nordrhein-Westfalen und dem Auftreten der ersten bestätigten Infektionsfällen in Bergkamen, hat die Stadt Bergkamen entschieden, die bevorstehenden Kulturveranstaltungen bis einschließlich 25.03.2020 abzusagen.

Der Verwaltungsvorstand hat die Sorge von Teilnehmenden und Besuchern wahrgenommen, dass bei einer Veranstaltung auf relativ kleinem Raum mit relativ vielen Besuchern das Risiko einer möglichen Ansteckungsgefahr derzeit zu hoch sein könnte.

Die Stadt Bergkamen hat sich aus reiner Vorsorge zu diesem Schritt entschlossen, obwohl diese Veranstaltungen nicht unter die Kategorie „Großveranstaltung mit mehr als 1000 Teilnehmern“ fallen. Damit wird den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und des Bundesgesundheitsministeriums gefolgt.

Das Kulturreferat Bergkamen hofft, Ersatztermine für die u.g. Veranstaltungen noch vor den Sommerferien zu finden.

Die am 15.03.2020 geplante Ausstellungseröffnung „blind date“ wird als Finissage neu terminiert. Die Ausstellung wird durchgeführt, die Galerie bleibt geöffnet.

Folgende Veranstaltungen fallen aus:

| Tag | Datum | Veranstaltungsart / Thema | Ort | geschätzte Besucherzahl |
|-----|------------|--|---------------------------------|-------------------------|
| So | 15.03.2020 | Ausstellungseröffnung Photoclub Lünen / Duktus 06 | Städtische Galerie "sohle 1" | 80-100 |
| Mo | 16.03.2020 | Klangkosmos Weltmusik Gruppe Safar aus Afghanistan | Traumzimmer Marina Rünthe | 30-50 |
| Di | 17.03.2020 | Konzert des Fachbereichs Blasinstrumente der Musikschule Bergkamen | Städtische Galerie "sohle 1" | 80 |
| Mi | 25.03.2020 | mittwochsMIX mit Künstlerin Liza Kos Kleinkunstkabarett | Städtische Galerie "sohle 1" | 80 |

Weitere Informationen gibt es im Kulturreferat Bergkamen unter: 02307/ 965 464.

**Mehr als 1.200 Taschen
zusammengekommen: Aktion
endet Ende März**



Die Initiatorinnen der Aktion „Taschen-Segen“ sammeln nur noch bis Ende März.

Seit Anfang Januar sammelt eine Initiative von Kamener Frauen auch in Bergkamen Taschen für den guten Zweck. Da seither mehr als 1200 Taschen zugunsten des Kinderschutzbundes und des Frauenforums zusammengekommen sind und der verfügbare Platz für die Lagermöglichkeiten begrenzt ist, endet die Sammelaktion Ende März. Heißt: Wer noch Taschen spenden möchte, kann diese bis zum 31. März an den bekannten Annahmestellen abgeben. In Bergkamen sind dies die Filialen der Landbäckerei Braune Ebertstr. 4 und Geschwister-Scholl-Str. 4

Derzeit sind die Frauen damit beschäftigt, die gespendeten Accessoires zu reinigen und zu sortieren, ehe sie dann mit Preisetiketten versehen werden. Und so viel sei bereits gesagt: Es sind jede Menge coole, sportliche, trendige und verrückte Taschen – auch reichlich Markentaschen – dabei. Da lässt sich während des Frühlingsmarktes am 9. und 10. Mai also so mancher Schnapper machen.

Schon jetzt bedanken sich die Frauen bei all jenen, die sie beim 1. Kamener Taschen-Segen unterstützen: Den vielen Spendern, den vielen MitarbeiterInnen in den Annahmestellen, die bisweilen kaum mehr wussten, wohin mit den Taschen, Guido Muermann für hervorragende Gestaltungsideen, Kemna Druck für tolle Flyer und Plakate oder den Mitarbeitern des Wertstoffhofes für die kostenlose Entsorgung.

**Marco Morten Pufke soll
Landratskandidat der CDU
werden: Kreisvorstand stimmt
geschlossen für den
Bergkamener**



Marco Morton Pufke ist Landratskandidat der Kreis-CDU.

Der Kreisvorstand der Christdemokraten hat sich in seiner Sitzung am Dienstagabend einstimmig für Marco Morten Pufke als Bewerber für das Amt des Landrats ausgesprochen.

Der 46-jährige Personalberater aus Bergkamen ist Parteivorsitzender und stellvertretender Fraktionsvorsitzender in Bergkamen. Den Kreisverband leitet er seit 2013. Seit inzwischen zehn Jahren ist Pufke für die CDU-Kreistagsfraktion tätig. Daher kennt er den Kreis Unna, seine Stärken und Schwächen und auch die Knackpunkte vor Ort und in der Kreispolitik aus dem Effeff.

Der amtierende Landrat tritt bei den Kommunalwahlen im September dieses Jahres nicht mehr an. „Es wird daher im Kreishaus auf jeden Fall einen Wechsel geben. Aus meiner Sicht ist das Rennen offen. Ich freue mich auf einen spannenden Wahlkampf“, erklärt Pufke.

Über die Kandidatur wird Ende März von einer Kreisvertreterversammlung der Christdemokraten endgültig entschieden.

Zwei neue Coronavirusfälle in Bergkamen: Insgesamt sind jetzt sieben Bergkamener infiziert

Der Kreis Unna meldet zwei neue Coronavirus-Fälle in Bergkamen. Sie stehen im Zusammenhang den bereits bekannten Fällen aus Bergkamen. Ein dritter neuer Fall im Kreis Unna ist in Schwerte zu verorten. Wo die Person sich angesteckt hat, wird derzeit ermittelt. Insgesamt sind jetzt neu Personen im Kreis Unna mit dem Coronavirus infiziert.

Aktuell ermittelt und berät das Gesundheitsamt kreisweit in rund 500 Fällen, in denen ein Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person im Raum steht.

Umgang mit Veranstaltungen

Am Mittwochmorgen hat das Gesundheitsamt die Ordnungsbehörden der kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingeladen und Absprachen über den Erlass des NRW-Gesundheitsministeriums zu den Veranstaltungsabsagen getroffen. Ansprechpartner vor Ort und zuständig für die Veranstaltungsabsagen sind nämlich die Ordnungsbehörden in den jeweiligen Städten und Gemeinden.

Laut Erlass des Ministeriums sind Veranstaltungen mit mehr als 1.000 zu erwartenden Gästen abzusagen. Ziel ist es, Infektionsketten des Coronavirus in NRW zu unterbrechen und so

die Ausbreitung zu verhindern. Bei Veranstaltungen mit weniger als 1.000 zu erwartenden Besuchern entscheiden die Ordnungsbehörden nach einer Prüfung im Einzelfall.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Frühlingsfest des Oberadener Schützenvereins: Verdiente Mitglieder ausgezeichnet



Am vergangenen Sonntag trafen sich auf Einladung des Vorstandes des Schützenvereins Oberaden die Mitglieder um 11.00 Uhr im Jugend- und Sportheim Oberaden zum Frühlingsfest. Neben dem Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß, dem Oberadener Ortsvorsteher Michael Jürgens, dem Kreistagsmitglied Martin Blom und dem Vorsitzenden des Schützenkreises Unna-Kamen Kurt

Erdmann konnte der I. Vorsitzende Dieter Heuer Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Einheit Oberaden, des Blasorchesters „Heimatklänge“ Bergkamen, des Spielmannszuges Weddinghofen sowie der Schützenvereine Bergkamen, Methler, Niederaden, Overberge und Südkamen begrüßen.

In lockerer Runde wurde das vergangene Jahr nachbetrachtet und intensive Gespräche über die Veranstaltungen des Jahres 2020:

- 18. April Königsball „Schützenverein Overberge“
 - 01. Mai Maibaum-Event „Schützenverein Overberge“
 - 21. Mai Vogelschießen „Schützenverein Bergkamen“
 - 23. Mai Vogelschießen „Schützenverein Oberaden“
 - 30. – 31. Mai Schützenfest „Schützenverein Oberaden“
 - 06. Juni Vogelschießen „Schützenverein Südkamen“
 - 13. – 14. Juni Schützenfest „Schützenverein Südkamen“
 - 22. August Kreiskönigsschießen „Schützenkreis Unna-Kamen“
 - 05. September Dämmerchoppen „Freiwillige Feuerwehr Einheit Oberaden“
 - 10. Oktober 71. Westfälischer Schütztag in Medebach
 - 24. Oktober Kaiserball „Schützenverein Methler“
- geführt.

Für ihre 25jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Oberaden wurden Barbara Thom und Heinz-Wilhelm Spier besonders geehrt.

Eine große Tombola, die die Veranstaltung abrundete, wurde mit Begeisterung von den Teilnehmern des Frühlingsfestes angenommen.

Die Sprache der Hunde:

Vortrag in der Ökologiestation

Hunde verfügen als Rudeltiere über vielfältige Möglichkeiten der Verständigung untereinander. Auch Menschen ist es möglich, die „Sprache“ der Hunde zu verstehen.

Die Lünener Tierärztin Dr. Barbara Seibert vermittelt am Mittwoch, 18. März, auch mithilfe von Foto- und Videosequenzen Befindlichkeiten zu erkennen und Absichten zu interpretieren. Damit kann die Beziehung zwischen Mensch und Hund von Missverständnissen freigehalten und vertieft werden.

Die dreistündige Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und kostet 7,50 €. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

28 Medaillen für Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim Internationalen Hörder Schwimmfest



Auf dem Foto sind leider nicht alle Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde in Hörde zu sehen.

14 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen sehr erfolgreich am Internationalen Schwimffest in Dortmund-Hörde teil. Die Wasserfreunde erschwammen sich auf der Kurzbahn 28 Medaillen und 29 persönliche Bestzeiten.

So erschwammen sich Nevio Altemeier über 50 Brust und 100 Rücken eine Goldmedaille, über 50 Freistil, 100 Freistil und 50 Rücken jeweils eine Silbermedaille;

Marco Steube über 50 Freistil, 100 Lagen und 100 Freistil eine Goldmedaille und über 50 Schmetterling eine Silbermedaille;

Kevin-Noah Kaminski über 50 Schmetterling eine Goldmedaille und über 50 Freistil, 100 Freistil und 100 Lagen jeweils eine Silbermedaille,

Mika Tom Krause über 50 Rücken eine Goldmedaille, über 200 Freistil eine Silbermedaille und über 100 Rücken eine Bronzemedaille, somit einen kompletten Medaillensatz;

Emma Schmucker über 100 Lagen, 200 Rücken, 50 Schmetterling und 100 Rücken jeweils eine Bronzemedaille;
Lina Fließ über 50 Freistil, 200 Rücken und 100 Freistil eine Bronzemedaille;
Lisa Marie Ebel über 100 Lagen eine Bronzemedaille,
Noah Mo Krause über 100 Rücken eine Bronzemedaille;
Mika Rinne über 50 Brust eine Bronzemedaille,

Laura Sophie Ebel, Mila Fee Krause, Nina Pehle, Lena Slaby und Alicja Tomczak komplettierten die erfolgreiche Mannschaft mit sehr guten Leistungen und vielen neuen Bestzeiten.

Die Trainer Lucas Polley und Katharina Polley waren auf die Leistungen ihrer Mannschaft wieder einmal sehr zufrieden.

Ab sofort eingeschränkte Besuchszeiten im Hellmig- Krankenhaus – nur ein Besucher je Patient

Im Hellmig-Krankenhaus Kamen werden wie in den anderen Krankenhäusern des Klinikums Westfalen ab sofort die Besuchszeiten eingeschränkt und zwar täglich von 15 bis 17 Uhr. „Darüber hinaus bitten wir Patienten und Besucher um Verständnis dafür, dass wir nur einen Besucher je Patient zulassen wollen. Ausnahmen aus besonderen Anlässen sind mit den Stationsleitungen abzustimmen“, heißt es in einer aktuellen Mitteilung des Klinikums.

Gerade im Krankenhaus sei die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung durch enge persönliche Kontakte besonders hoch.

Dies betreffe Patienten, Angehörige und Besucher, aber auch das Krankenhauspersonal. Das bedeute: „Wir beschränken Patientenbesuche zum Schutz der Besucher selbst, zum Schutz unserer Patienten und unserer Mitarbeiter“.

Coronavirus: Zwei weitere bestätigte Fälle in Bergkamen

Die Anzahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen im Kreis Unna ist auf sechs gestiegen. Die zwei neuen labortechnisch bestätigten Fälle stehen im Zusammenhang mit den drei Fällen vom vergangenen Wochenende. Es handelt sich ebenfalls um Personen aus Bergkamen, die sich in häuslicher Quarantäne befinden. Das Gesundheitsamt des Kreises Unna arbeitet derzeit gezielt daran, die Kontakte dieser Personen zu verfolgen.

Wer befürchtet, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben, sollte sich zunächst genau informieren.

Informationen dazu gibt es gebündelt auf der Internetseite des Kreises Unna.

Darüber hinaus hat die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe unter Tel. 116 117 einen telefonischen Info-Dienst eingerichtet. Dort werden alle Fragen im Zusammenhang mit dem Coronavirus beantwortet.

Das Bürgertelefon des NRW-Gesundheitsministeriums ist unter Tel. 02 11 / 911 910 01 erreichbar.

Das Kreis-Gesundheitsamt hat ein Infotelefon freigeschaltet. Die kostenfreie Rufnummer lautet (0800) 10 20 205 und ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr besetzt.

Thomas Heinzel tritt für die CDU bei der Bürgermeisterwahl am 13. September an



Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke (r.) präsentierte am Dienstag den Bürgermeisterkandidaten der Bergkamener CDU Thomas Heinzel.

Nach seinem Auftritt als Hauptredner beim Neujahrsempfang der Bergkamener CDU war es einfach zu erraten, dass der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Thomas Heinzel bei den Kommunalwahlen am 13. September als Bürgermeisterkandidat für seine Partei antreten wird. Das hat der Stadtverbandsvorstand der Christdemokraten am Montag einstimmig beschlossen. Das wie auch die Kandidaten in den 22 Bergkamener Wahlbezirken und für die Reserveliste muss aber noch in der Mitgliederversammlung der Christdemokraten am 20. März ab 18.30 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße offiziell absegnen.

Bei der Bürgermeisterwahl rechnet sich Thomas Heinzel „etwas

mehr als Außenseiterchancen“ aus. Der „Altbürgermeister“ Roland Schäfer zieht sich in den politischen Ruhestand zurück. „Der Kandidat der SPD ist genau so bekannt oder unbekannt wie ich“, erklärte er. Solch ein Amt auszufüllen, traut er sich in jedem Fall zu. Seit 40 Jahren sei er politisch tätig. Er gehöre seit 26 Jahren dem Bergkamener Stadtrat an, davon die letzten sechs als Vorsitzender der CDU-Fraktion. Dazu sei er Vorsitzender des Bauausschusses und des Jugendhilfeausschusses gewesen.

Eines seiner Ziele als neu gewählter Bürgermeister sei es den sozialen Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger zu festigen. Wichtige Themen seien für ihn die Versorgung mit Kindergartenplätzen und der Bau eines Jugendzentrums in Bergkamen-Mitte. Er wolle sich zudem für die Schaffung eines neuen Gewerbegebiets an der Lünener Straße einsetzen wie auch für die Errichtung zusätzlicher seniorenrechter Wohnungen. Zudem will er dafür Sorge tragen, dass sich Bergkamen nicht an der Internationalen Gartenbauausstellung 2027 beteiligt. Vielmehr sollen die Städtebaufördermittel in die Bergkamener Stadtmitte investiert werden.

Zumindest in einem Punkt gäbe es bei einer Wahl Thomas Heinzels Kontinuität im Bergkamener Bürgermeisterzimmer: Wie Roland Schäfer ist der CDU-Kandidat begeisterter Radfahrer. Er komme im Jahr auf rund 6500 Kilometer auf seinem Weg zur Arbeit und zu seinen politischen Terminen im Stadtgebiet. Thomas Heinzel ist als Diplom-Ingenieur Elektrotechnik bei den Stadtwerken Lünen beschäftigt. Es ist 1962 geboren, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Spannende Projekte der Jugendkunstschule in den Osterferien

Wie in jedem Jahr veranstaltet die Jugendkunstschule Bergkamen Osterferienprojekte für Kinder und Jugendliche.

In der ersten Osterferienwoche heißt es wieder „Vorhang auf für unsere Kleinkünstler!“

Vom 06. bis 09. April wird die Sporthalle des Pestalozzihauses täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr zur Manege für junge Akrobatikbegeisterte. Die Zirkuspädagogin Andrea Kruck schart für das Projekt erfahrene Zirkusleute um sich und stellt mit Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren ein Zirkusprogramm auf die Beine. Unter professioneller Anleitung trainieren, lachen und schwitzen die jungen Teilnehmer für ihre eigene Zirkusshow.

Ebenfalls vom 06. bis 09. April findet in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus das Projekt „Schachteltheater“ für Kinder ab 6 Jahren statt. Aus einer einfachen Schachtel konstruieren und bauen die teilnehmenden Kinder ein eigenes Mini-Theater, das sie mit der Dozentin Klara Ratajczak aus vielen (Natur-) Materialien ausstatten. So entstehen kleine Bühnenbilder, Requisiten und Spielfiguren. Anschließend können Lieblingsmärchen, eigene Fantasiegeschichten oder auch ganz andere Geschichten im eigenen kleinen Theater aufgeführt werden. Das Projekt Schachteltheater findet täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.

Das in der zweiten Osterferienwoche und in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen stattfindende Projekt „LandArt“ ist bereits ausgebucht.

Die Teilnahme an einem der Projekte kostet jeweils 30 Euro. Interessierte Kinder und Jugendliche können bei der

Jugendkunstschule Bergkamen angemeldet werden. Informationen gibt es unter 02307/28 88 48.